

OBJETO G II b, Nr. 1031/1 / E. W.
AUTOR Brasil-Post, S. Paulo
PUBLICADO NO (NA) Goldene Hochzeit von Herta und Willy Janzen und 26.10.1991
DATA Ilona und Helmuth Jaeger.

RIO DO SUL Zweimal Goldene Hochzeit

Das Jubelpaar HERTA und WILLY JANZEN:

Am 20. September 1941 wurden sie in Blumenau von Pastor Methner getraut. Sie wohnten kurze Zeit in Blumenau und zogen im Jahr 1942 nach Presidente Getulio, wo sie bis 1948 wohnten. 1948 kamen Janzens nach Rio do Sul, wo Herr Janzen die Leitung der Firma Lorenz übernahm und bis 1962 führte.

Danach machte er sich selbständig, gründete "Comercial Janzen", ein Unternehmen, das bis jetzt weiter besteht.

Ja, 50 Jahre ist eine lange Zeit und doch sind die Jahre so schnell dahingeflogen. — Nun konnten Janzens mit ihren zwei Kindern und vier Enkelinnen nebst vielen Verwandten und Freunden das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Es war eine sehr, sehr schöne Feier in der Kirche, wo Pastor Bruno die Ansprache in der Landessprache hielt. Ein Neffe von Janzens, Pastor Harry Janzen hielt in deutsch eine feierliche Ansprache. Zwischendurch verschönte der Chor, in dem Janzens schon fast 30 Jahre mitsingen, die Feier mit Liedern die sich Janzens gewünscht haben. — Als Herr Janzen, schon im Juli die gewünschten Lieder angab, sagte er: "Es soll anstatt eines Tanzabends, ein Gesangabend werden und da wünschen wir uns ein paar Lieder zur kirchlichen Feier und ein paar im Saal. —

Nach der Feierstunde in der Kirche wurden alle Gäste zum C.D.L. eingeladen, wo das Jubelpaar die Glückwünsche entgegennahm. Ausser den brasilianischen Gästen waren auch Gäste aus Kanada anwesend, ein Bruder und Schwägerin von Herrn Janzen.

Im Saal spielten vier Musikanten Volksmusik zur Unterhaltung. Als alle Gäste ihre Plätze eingenommen hatten, sprach P. Harry Janzen ein Tischgebet und danach durften sich alle Gäste an den köstlichen Speisen laben.

Eine Gruppe Verwandter von Janzens aus Curitiba sang nach dem Abendbrot einige vierstimmige Lieder zum 50. Hochzeitstag. Danach sang auch der Kirchenchor nochmals zwei Lieder.

Während dieser Vorträge konnten auch die Musikanten an ihr leibliches Wohl denken. Nachher spielten sie wieder weiter, bekannte Lieder wurden von den Gästen mitgesungen.

Um 10 Uhr wurde schon Kaffee und Kuchen aufgetischt, die Musikanten spielten weiter unermüdet.

Nach dem ausgiebigem Kaffee mit vielem verschiedenen Süßem, spielte die Musik zum Tanz auf und das Jubelpaar tanzte, noch recht rüstig, den 1. Tanz, danach vergnügten sich alle Tanzlustigen, denen schon vorher bei der schönen Musik die Füße gekribbelt haben. Es war ein sehr schönes Fest mit viel Fröhlichkeit und Dankbarkeit.

Das Jubelpaar ILONA und HELMUTH JAEGER

Am 20. September 1991 feierten Frau Ilona und Helmuth Jaeger das schöne und seltene Fest der Goldenen Hochzeit.

Jaegers heirateten in Brusque, kamen aber gleich nach Rio do Sul, wo Herr Jaeger schon ansässig war. Helmuth Jaeger war von Beruf Schneider, seine Arbeit wurde in Rio do Sul und Umgebung sehr geschätzt und gelobt. Die Ehe wurde mit drei Kindern gesegnet und zu den Nachkommen zählen nun 8 Enkelkinder.

Das Jubelpaar feierte diesen Tag im Kreis ihrer Familie und den Familien der Geschwister. Am Vormittag fand die kirchliche Feier statt.

Nach der Andacht von Pastor Bruno Janzen, überraschten ein paar Frauen der Frauenhilfe das Ehepaar mit zwei Liedern. Die Freude darüber war gross und bei der Begrüssung nachher, strahlte Dankbarkeit aus ihren Augen. Sie haben an dem Tag sicher dankbaren Herzens über die 50 Jahre gemeinsamen Lebens nachgedacht.

Wir wünschen dem Ehepaar Jäger noch viele gesunde gemeinsame Jahre und dass der Vater im Himmel ihr steter Begleiter sein möge, bei allem was auf Sie zukommt.

Nachstehendes Gedicht sei beiden Jubelpaaren gewidmet :

Der Herr segne und behüte Sie, liebes Jubelpaar,
Wie Er es schon tat all' die 50 Jahr'.
Nehmen Sie den Lebensabend aus Gottes Hand,
Wenn auch Leiden oft den Weg zu Ihnen fand.
Er ist treu und schenkt Beistand und Hort
Sehr oft aus Liedern und Seinem Heiligen Wort.



Denken Sie heute daran wie es vor 50 Jahren war,
Als Sie standen vor dem Traualtar?
Mit wieviel Liebe und Hoffnung begannen Sie das Leben zu Zweit?
Aber trotz allem gab es auch Enttäuschungen mit der Zeit
Die Freude, doch auch die Sorgen wuchsen an,
als die Kinder ins Haus kamen dann.
Wie dankbar dürten Sie und Ihre Kinder sein,
Wenn Sie Ihr Leben betrachten im Nachhinein.
Da können Sie sicher von Herzen sagen:
"Der Herr hat uns immer wieder hindurchgetragen!
Preiset und lobet mit uns Seinen Namen!
Danket und jubelt Ihm zu mit "Amen".

E. W.

* Auch wir möchten den beiden Ehepaaren unsere herzlichsten Glück-
und Segenswünsche übermitteln.
Direktion der Brasil-Post

Brasil-Post, S. Paulo, 26.10.1991, S. 12